

AMTSBLATT

DER STADT STRAUBING



INFORMATIONEN UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausgabe Nr. 03 vom 16. Januar 2020

INHALT

Sitzungstermine	Seite 22
Geburtstage Straubinger Stadträte	Seite 24
Bekanntmachung; Hinweis auf die verschiedenen Widerspruchsrechte im Hinblick auf melderechtliche Datenübermittlungen	Seite 25
Bürgerenergiepreis Niederbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft! 10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!	Seite 28
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Tiefbau 2020 – Straßenbauarbeiten nach DIN 18299 ff. für den Ausbau der Mahkornstraße	Seite 30
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Tiefbau 2020 – Straßenbauarbeiten nach DIN 18299 ff. für den Ausbau der Ittlinger Hauptstraße	Seite 34
Standesamtliche Nachrichten	Seite 38

Sitzungstermine

Montag, 20. Januar 2020, 16:00 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

(Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH, Am Hagen 75, Seminarbereich)

Tagesordnung

- öffentlich -

Berichterstatter:

Berufsmäßiger Stadtrat Lermer

- 1 Kommunales Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ für bauliche Investitionen in der Innenstadt mit der Zielsetzung, Leerständen vorzubeugen oder diese zu beseitigen
- 2 „Qualität aus dem Straubinger Land“;
hier: Antrag auf Projektförderung nach den Grundsätzen zur Förderung von Projekten zur Stärkung regionaler Identität im Freistaat Bayern und Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Straubing-Bogen
- 3 Zusammenschluss der Wasserzweckverbände Aitrachtal-, Buchberg-, Irlbach- und Spitzberggruppe;
hier: Zustimmung der Stadt Straubing
- 4 Flugplatz Wallmühle GmbH;
hier: Neuerlass der Gesellschaftssatzung
- 5 Errichtung einer Monoverbrennungsanlage für Klärschlamm und Beteiligung der SER GmbH sowie eines weiteren Gesellschafters an der Bau- und Betriebsgesellschaft (BSR GmbH);
hier: Sachstandsbericht

- 6 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.12.2019 und des Stadtrates vom 09.12.2019

- 7 Mitteilungen

Berichterstatter:

Ltd. Rechtsdirektorin Dr. Strohmeier

- 8 Direktbeauftragung der Stadtwerke Straubing GmbH mit öffentlichen Personenbeförderungsdiensten im Stadtverkehr ab dem 31.03.2021

- 9 Mitteilungen

Berichterstatter:

Stadtkämmerer Preis

- 10 Mitteilungen

Berichterstatter:

Ltd. Baudirektor Bach

- 11 Wiederaufbau des historischen Rathauses;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Planung
- 12 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Ersatz des Notstromaggregats im Einsatzzentrum an der Siemensstraße
- 13 Nutzungskonzept für die ehemalige Jugendherberge;
hier: Entscheidung über zusätzliche bauliche Maßnahmen und Mittelbereitstellung
- 14 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Einbau einer Hubbühne im Theater - FA
- 15 Mitteilungen

Berichterstatter:
Dipl.-Ing. (univ.) Pop - Werkleitung SER

16 Mitteilungen

Geschäftsführer der
Stadtwerke Straubing GmbH Kruczek

17 Generalsanierung des Aquatherm-
Hallenbades;
hier: Sachstandsbericht

Mittwoch, 22. Januar 2020, 16:00 Uhr

**Sitzung des Bau- und Planungsaus-
schusses**

(Straubinger Ausstellungs- und
Veranstaltungs GmbH, Am Hagen 75,
Seminarbereich)

T a g e s o r d n u n g
- öffentlich -

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom
11.12.2019
- 2 Aufstellung des Bebauungs- und
Grünordnungsplans „SO Photo-
voltaik-Anlage Eglseer Breite“;
hier: Aufstellungsbeschluss,
Empfehlung an den Stadtrat
- 3 30. Änderung des Flächen-
nutzungs- und Landschaftsplans im
Bereich Eglseer Breite;
hier: Inhaltliche Änderung bei der
Darstellung der Nutzungsart,
Empfehlung an den Stadtrat
- 4 Einstellung des Bauleitplanverfah-
rens SO „PV-Anlage Eglseer Moos“
 - 4.1 Einstellung des Bauleitplan-
verfahrens SO „PV-Anlage
Eglseer Moos“;
hier: Aufhebung des Aufstel-
lungsbeschlusses für einen
einfachen Bebauungs- und
Grünordnungsplan SO „PV-

Anlage Eglseer Moos“ (Nr.
188), Empfehlung an den
Stadtrat

4.2 Einstellung des Bauleitplan-
verfahrens SO „PV-Anlage
Eglseer Moos“;
hier: Aufhebung des Aufstel-
lungsbeschlusses für die
14. Änderung des Flächen-
nutzungs- und Landschafts-
plans im Bereich SO
„PV-Anlage Eglseer Moos“,
Empfehlung an den Stadtrat

- 5 Änderung des Bebauungs- und
Grünordnungsplans „Theresien-
Center“ (Nr. 163) im beschleunigten
Verfahren gemäß § 13a BauGB;
hier: Aufstellungsbeschluss
- 6 Änderung des Bebauungsplans
„Goldfeld II“ (Nr. 100) im beschleu-
nigten Verfahren gemäß § 13a
BauGB;
hier: Aufstellungsbeschluss
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Donnerstag, 23. Januar 2020, 16:00 Uhr

**Sitzung des Ausschusses für Wirt-
schaft, Wissenschaft, Marketing und
Stadtentwicklung**

(Straubinger Ausstellungs- und
Veranstaltungs GmbH, Am Hagen 75,
Seminarbereich)

T a g e s o r d n u n g
- öffentlich -

- 1 Genehmigung der Niederschrift
vom 27.09.2019
- 2 Immissionsfreie Mobilität in
Straubing;
hier: Richtlinie zur Förderung von
Lastenfahrrädern

- 3 Vermarktungskonzept für den Schiffsanleger Straubing;
hier: Bekanntgabe einer Eilentscheidung
- 4 „Qualität aus dem Straubinger Land“;
hier: Antrag auf Projektförderung nach den Grundsätzen zur Förderung von Projekten zur Stärkung regionaler Identität im Freistaat Bayern und Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Straubing-Bogen
- 5 Kommunales Förderprogramm "Initiative Innenstadt" für bauliche Investitionen in der Innenstadt mit der Zielsetzung, Leerständen vorzubeugen oder diese zu beseitigen
- 6 Entwicklung einer zukunftsorientierten Breitbandversorgung in Straubing
hier: Beauftragung von Beratungsleistungen
- 7 Marketingstrategie der Stadt Straubing
hier: Erarbeitung eines Marketingkonzepts für den Wirtschafts- und Universitätsstandort
- 8 BMBF – Richtlinie zur Förderung regionaler Cluster für die MINT-Bildung von Jugendlichen
hier: Vorbereitung einer Bewerbung mit TUM Campus Straubing, CARMEN e. V. und dem Landkreis Straubing-Bogen
- 9 Musikfestival Rivertone 2020;
hier: Sponsoring der Stadt Straubing
- 10 StadtRaumGrün-Strategie – ein gesamtstädtisches Konzept der „doppelten Innenentwicklung“;
hier: Beschlussfassung

11 Mitteilungen und Anfragen

Geburtstage Straubinger Stadträte

Wir gratulieren herzlich Herrn Stadtrat Andreas Fuchs zum Geburtstag am 19.01.2020!



BEKANNTMACHUNG

Hinweis auf die verschiedenen Widerspruchsrechte im Hinblick auf melderechtliche Datenübermittlungen

Das Bundesmeldegesetz (BMG) sieht vor, dass einmal jährlich auf nachfolgende Widerspruchsrechte im Hinblick auf die Übermittlung personenbezogener Daten durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen ist.

Auf das Widerspruchsrecht wird zudem bei der Anmeldung eines Wohnsitzes aufmerksam gemacht. Die gewünschten Übermittlungssperren können deshalb bereits bei der Anmeldung ins Melderegister eingetragen werden.

Die einzelnen Widerspruchsarten werden im Folgenden erläutert:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 58 b des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten verpflichten, freiwilligen Wehrdienst als besonderes staatsbürgerliches Engagement zu leisten. Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr:

1. Familienname,
2. Vornamen sowie
3. derzeitige Anschrift.

Betroffene haben gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58 c des Gesetzes über die die Rechtsstellung der Soldaten zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, min-

derjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Betroffene haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG zu widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften sowie,
5. sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Betroffene haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG zu widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad, Anschrift sowie
4. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Betroffene haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und

4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Betroffene haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG zu widersprechen.

Bei einem Widerspruch werden die oben genannten Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung, der Hauptwohnung oder der Nebenwohnung eingelegt werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf bzw. bis zur Abmeldung des Wohnsitzes.

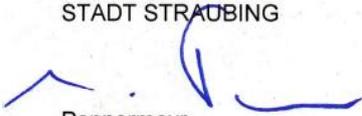
Die Widersprüche sind an keine Voraussetzung gebunden und brauchen nicht begründet zu werden. Sie können jederzeit bei der

Abteilung Melde- und Staatsangehörigkeitsrecht der Stadt Straubing, Theresienplatz 2, 94315 Straubing (E-Mail: meldeamt@straubing.de, Fax: 09421/944-60254)

eingelegt werden.

Amtliche Antragsformulare auf Einrichtung von Übermittlungssperren können auf der Internetseite www.straubing.de, Online-Services, Formular Service abgerufen werden. Zudem liegen sie im Wartebereich des Einwohnermeldeamts Straubing, Eingang Seminargasse, zur Abholung bereit.

Straubing, 10.01.2020
STADT STRAUBING



Pannermayr
Oberbürgermeister



Bürgerenergiepreis Niederbayern

Mein Impuls. Unsere Zukunft!

10.000 Euro für
die Energiezukunft!

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft vor Ort setzen. Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte die im laufenden Jahr begonnen haben, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die schon vor längerer Zeit gestartet wurden und nach wie vor Bestand haben.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt - hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es ihnen gelingt einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine

Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Niederbayern ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel,
T 09 21 - 2 85 - 20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

bayernwerk

**Bürgerenergiepreis Niederbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft!
10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!**

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Niederbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Niederbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Niederbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 19. März 2020 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Straubing - Vergabestelle		
Straße	Theresienplatz 2		
PLZ, Ort	94315 Straubing		
Telefon	+49 942194461131	Fax	+49 942194460268
E-Mail	vergabeamt@straubing.de	Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 20_t_04_a

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

94315 Straubing

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbauarbeiten nach DIN 18299 ff. für den Ausbau der Mahkornstraße
Gesamte Ausbaulänge ca. 490m.

Umfang der wesentlichen Leistungen:

- ca. 650 m³ Erdarbeiten + Entsorgung Erdaushub Z1.1
- ca. 150 m³ Erneuerung Frostschuttschicht
- ca. 2.130 m² bitu. Oberbau ATS + ADS (Fahrbahn)
- ca. 840 m² bitu. Oberbau ATS + ADS (Gehweg, Zufahrten)
- ca. 800 m² Erneuerung besteh. Asphaltdecke
- ca. 700 m Granitpflasterrinnen ausbauen, neu Rinnen setzen
- ca. 700 m Granitborde ausbauen, neue Borde setzen

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: ab 02.03.2020 _____
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ab 02.03.2020 bis 30.06.2021 _____
 weitere Fristen _____

- j) **Nebenangebote**

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
 nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myor-der.rib.de/public/informations>
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlattformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/186428>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am **04.02.2020** um **10:00** Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 05.03.2020
- p) **Adresse für elektronische Angebote:**
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/186428>
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Stadt Straubing
 Theresienplatz 2
 94315 Straubing
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch**
- r) **Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) **Eröffnungstermin** am 04.02.2020 um 10:00 Uhr
 Ort
 Stadt Straubing
 Theresienplatz 2
 94315 Straubing
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bieter und deren Bevollmächtigte**
- t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der
 Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.
- v) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Niederbayern, Regierungszentrum 540, 84028 Landshut, vob-stelle@reg-nb.bayern.de

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Straubing - Vergabestelle		
Straße	Theresienplatz 2		
PLZ, Ort	94315 Straubing		
Telefon	+49 942194461131	Fax	+49 942194460268
E-Mail	vergabeamt@straubing.de	Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 20_t_05_a

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

94315 Straubing

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbauarbeiten nach DIN 18299 ff. für den Ausbau der Ittlinger Hauptstraße

Boden lösen und auf Zwischenlager transportieren, Fahrbahn	ca. 2.660,000 m ³
Boden lösen und auf Zwischenlager transportieren, Gehwege	ca. 1.110,000 m ³
Asphalt fräsen t = 4cm	ca. 880,00 m ²
Asphalt fräsen t = 8 bis 12 cm	ca. 5.320,00 m ²
ATS aus AC 32 T N herstellen Gehweg, Zufahrten	ca. 1.900,00 m ²
ATS aus AC 22 T N herstellen Fahrbahn	ca. 5.320,00 m ²
ADS aus AC D N herstellen Fahrbahn	ca. 6.220,00 m ²
1 Zeiler Granitgroßpflaster herstellen	ca. 1.210,00 m

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: _____
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis _____
 weitere Fristen _____

- j) **Nebenangebote**

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
 nicht zugelassen

- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myorder.rib.de/public/informations>
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/187246>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am **05.02.2020** um **14:15** Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 06.03.2020
- p) **Adresse für elektronische Angebote:**
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/187246>
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Stadt Straubing
 Theresienplatz 2
 94315 Straubing
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch**
- r) **Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) **Eröffnungstermin** am 05.02.2020 um 14:30 Uhr
 Ort
 Stadt Straubing
 Theresienplatz 2
 94315 Straubing
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der
 Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.
- v) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Niederbayern, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut, vob-stelle@reg-nb.bayern.de

**Standesamtliche Nachrichten in der
Zeit vom 09.01.2020 – 15.01.2020**

G e b u r t e n

W a g n e r Sebastian
Geiselhöring, Dungerfalter 1

B e n H a m z a Baya
Straubing, Stockergasse 23

H u b e r Stefanie
Geiselhöring, Gaishauben 3

K r a s n i q i Noar
Straubing, Mühlsteingasse 8

P i l a r Mathias
Landau a.d.Isar, Haufellnerstraße 13

G r e l l e r Elias
Neukirchen, Bühel 1 A

M a y e r Alissa
Ascha, Oberriedersteinach 4

V ö l k l Medina Joleen
Mitterfels, Birkenweg 12

J o n a s Samuel
Straubing, Drosselgasse 5

C h u k w u m a Grace Chimamanda
Straubing, Innere Frühlingstraße 18

L a c o t i t i Andy-Eric
Plattling, Schulstraße 37

K o l p e p a j Bion
Straubing, Äußere Passauer Straße 109

B u r l a c u Delia-Ioana
Geiselhöring, Dingolfinger Straße 33

R a i n e r Franziska Sophia
Straubing, Pirolweg 18

F u c h s Lilly Johanna
Bogen, Degernbach 46

W i n k l m e i e r Luisa Emma Ida
Straßkirchen, Paitzkofen, Stichweg 6

W e r n e r Aaron
Kirchroth, Krumbach, Wasenweg 1

E h e s c h l i e ß u n g e n

K e m m e r Stefan
Straubing, Viereckmühlstraße 10 A
und
E s k a Anna-Maria
Straubing, Viereckmühlstraße 10 A

S t e r b e f ä l l e

K l o s e geb. Gloger Dorothea Anna
Elisabeth
Straubing, Pater-Josef-Mayer-Straße 23

D i e t e r l e – K a r r e r geb. Hilmer
Ilse Kunigunde
Leibfing, Pfr.-Brunner-Straße 4

G r e i m e l Anton
Straubing, Heerstraße 63

E h r l geb. Haller Maria
Wallersdorf, Landshuter Straße 15

F e l d m e i e r Erwin
Hunderdorf, Hofdorf 22

F a l l e r Feliks
Straubing, Dr.-Otto-Höchtel-Straße 39 A

L a n z l geb. Geith Helga Katharina
Straubing, Felix-Hölzl-Straße 15

Z o l l n e r geb. Peringer Dorothea
Straubing, Pfauenstraße 8 A

J a n k e r Irene Sieglinde
Straubing, Gabelsbergerstraße 53 D
